

Umgang mit Li-Ionen-Batterien und Akkus

- **Hitze meiden**

Handys und Laptop nicht im Auto auf der Ablage liegen lassen – das gilt auch für Navigationsgeräte! Im Auto werden bei direkter Sonneneinstrahlung sehr hohe Temperaturen erreicht und das nicht nur im Sommer! Durch steigenden Druck kann Hitze im Inneren des Akkus letztlich sogar zur Explosion und/oder einem Brand führen. Zudem können gesundheits- und umweltgefährdende Stoffe austreten.

- **Vorsicht bei Beschädigungen**

Eine beschädigte (Lithium-) Batterie/Akku erkennt man zum Beispiel am verformten Metallgehäuse, an Schmelzstellen am Kunststoffgehäuse, am Auslaufen von Flüssigkeit oder an der Erwärmung der Batterie im inaktiven Zustand. Selbst nicht sichtbare Beschädigungen der Akku-Membranen können zur Selbstentzündung führen. Daher sollte das Gerät stets auf einer nicht brennbaren Unterlage liegen.

- **Ist das Ladegerät in Ordnung?**

Vergewissern Sie sich, dass das Ladegerät in Ordnung ist und dass Sie das Original-Ladegerät verwenden. Denn nur diese können schadhafte Akkus erkennen und den Ladevorgang, also die Stromzufuhr, blockieren. Ist das Ladegerät defekt, sollte nur ein Original-Ersatzgerät gekauft werden. Verzichten Sie aus Sicherheitsgründen auf Billigangebote von Drittherstellern.

- **Nur unter Aufsicht laden**

Wenn Sie nicht sicher sind, ob das Ladegerät oder der Akku unbeschädigt ist (z.B. nach einem Sturz mit dem E-Bike oder wenn das Handy auf den Boden gefallen ist), dann sollten Sie den Ladevorgang nur unter Aufsicht durchführen.

Dasselbe gilt für das Aufladen von Akkus, die längere Zeit nicht mehr in Gebrauch waren. Ältere Akkus verlieren nicht nur Kapazität, sie können auch korrodieren – das erhöht die Brandgefahr

- **Kaputte Batterien/Akkus und Geräte zur Sammelstelle bringen**

Beschädigte Geräte und Batterien/Akkus können bei falscher Handhabung und Entsorgung ein Brandrisiko darstellen.

Darum sollten Sie Geräte mit Akkus bzw. Altbatterien/Akkus niemals zuhause in Schubladen lagern, sondern sie zu einer Sammelstelle bringen, wo sie von Fachpersonal übernommen werden

